


Princeton, 12. IX. 1961 176

Liebste Mama!

Deinen Brief № 340 vom Mondsee u. den vorhergehenden habe ich erhalten. In dem letzteren sagst Du, Du wirst bald wieder schreiben. Daher habe ich mit der Antwort gewartet, weil Du ja meinen letzten Brief noch gar nicht beantwortet hattest. So ist die Pause wieder länger geworden, als ich beabsichtigte. - Am Mondsee wolltet Ihr also nun sehr kurz bleiben. Aber immerhin eine angenehme Abwechslung, wenn man in einem schönen Hotel wohnt, wie ich es annehme. Morgenstem wollte ja gerade am 4. für eine Woche nach Wien kommen, so verdet Ihr ihn wahrscheinlich versäumt haben. - Darüber, wer mich "betraut" u. dass ich sehr gut versorgt bin, habe ich Dir ja schon letztes Mal geschrieben. Mit dem Zustand meines Magens bin ich ^{auch} recht zufrieden. Die Hitze hat mich gar nicht gestört. Ich habe es ja gern warm, u. wenn

es zu arg wird, gehe ich ^{zu} in Mouse ^{2.} in der Schwimm-
hose herum. Adele kommt also am 19. IX. mit
dem Schiff "Cristoforo Colombo". Das ist ein sehr
schönes u. modernes Schiff der italienischen Linie,
scheinbar besser u. nicht teurer als die amerikani-
schen, die nach Italien fahren. Du schreibst, dass
alle es vermuten, dass sie für so lange wegfährt.
Aber wenn ich nichts dagegen habe u. gut versorgt
bin, so weiss ich nicht, was dagegen einzuwenden
ist. Für 4-6 Wochen nach Europa zu fahren hat
doch bei den hohen Reisespesen u. der langen Fahrt
(17 Tage hin u. zurück) sehr wenig Sinn u. hier
in Amerika hat Adele ja niemanden, mit oder
zu dem sie fahren könnte. — Ist mein Geburts-
tags Telegramm eigentlich rechtzeitig angekommen?
Rechtzeitig abgeschickt habe ich es jedenfalls. — 
Steht in dem Buch über Stefan Zweig etwas Näheres
über seinen Tod? Das würde mich hauptsächlich

interessieren, da es schon ³bar unverständlich ist, warum er Selbstmord beging. Er hat doch übrigens lange Zeit in Südamerika gelebt. Im übrigen könnt Ihr mir am meisten Freude mit guten Büchern über Philosophie machen, auch mit klassischen Werken. Z.B. würde ich die "Kritik der Urteilkraft" von Kant oder auch die "Kritik der reinen Vernunft" ganz gerne zu Hause haben, um immer darin lesen zu können, wenn ich gerade Zeit habe. Die Mauer, die man in Berlin errichtet hat, das ist ja wirklich schon das Höchste. Aber die Russen haben wahrscheinlich recht, dass vom Westen Saboteure u. Spione hinüberkamen. Oder bezweifelst Du das? An eine wirkliche Kriegsgefahr von dieser Seite glaube ich nicht. - Dass es Dir Schwierigkeiten gemacht hat, den "theologischen" Teil meines letzten Briefes zu verstehen, das ist ja ganz selbstverständlich u. hat nichts mit Deinem Alter zu tun. Ich habe mich ja

sehr kurz gefasst u. manche ⁴ziemlich tief liegenden philo-
sophischen Fragen berührt. Auf den ersten Blick sieht
ja diese ganze Anschauung, die ich Dir auseinandersetze,
~~höchst~~ ^{höchst} ~~schon~~ unwahrscheinlich aus. Aber ich glaube, wenn
man genauer darüber nachdenkt, so stellt sie sich
als durchaus möglich u. ~~sehr~~ vernünftig heraus. Ins-
besondere muss man sich vorstellen, dass das „Lernen“
zum grossen Teil erst in der nächsten Welt stattfinden
wird, nämlich dadurch, dass wir uns an unsere Er-
lebnisse in dieser Welt erinnern u. diese erst dann
wirklich verstehen werden, so dass unsere kieszigen Er-
lebnisse ~~so~~ sagen wir das Rohmaterial für das
Lernen sind. Denn was könnte z.B. ein Krebskran-
ker hier aus seinen Schmerzen lernen? Es ist aber
durchaus denkbar, dass ihm in der zweiten Welt klar-
werden wird, durch welche Fehler seinerseits (nicht
in hygienischen, sondern vielleicht in ganz anderer Hin-
sicht) diese Krankheit verursacht wurde u. dass



er dadurch nicht nur diesen Zusammenhang mit seiner Krankheit, sondern zugleich andere ähnliche Zusammenhänge verstehen lernt. Natürlich setzt das voraus, dass es viele Zusammenhänge gibt, von denen sich die heutige Wissenschaft u. Schulweisheit nichts träumen lässt. Aber davon bin ich auch unabhängig von jeder Theologie überzeugt. Hat doch sogar der Atheist Schopenhauer einen Artikel über die "schreibbare Absichtlichkeit im Schicksal der Einzelnen" geschrieben. Wenn man einwendet, es sei unmöglich, dass wir uns in einer andern Welt an die Erlebnisse in dieser erinnern, so ist das ganz unberechtigt, denn wir könnten ja in der andern ^{Welt} schon mit diesen latenten Erinnerungen geboren werden. Ausserdem muss man natürlich annehmen, dass unser Verstand dort wesentlich besser sein wird als hier, so dass wir alles Wichtige

mit derselben unmöglichen Sicherheit erkennen werden, wie $2 \times 2 = 4^*$, wo eine Täuschung objektiv ausgeschlossen ist. So können wir dann auch ab-
 solut sicher sein, alles wirklich erlebt zu haben, wor-
 an wir uns erinnern. Aber ich fürchte ich komme
 wieder etwas zu viel in die Philosophie hinein. Ich
 weiß nicht, ob man die letzten 10 Zeilen überhaupt
 verstehen kann, ohne Philosophie studiert zu haben.
 N.B. hilft auch das heutige Philosophiestudium
 nicht viel zum Verständnis solcher Freyer, da
 ja 90% der heutigen Philosophen ihre Hauptauf-
 gabe darin sehen, den Menschen die Religion aus
 dem Kopf zu schlagen, u. dadurch im selben
 Sinne wirken wie die schlechten Kirchen

Mit tausend Bussis immer Dein Kurt

Viele herzliche Grüsse an Rudi



* Sonst könnten wir ja z.B. gar nicht wissen, ob wir in der
 andern Welt nicht auch sterben werden